



Claudio & Fabian Martino - Tenor
und das
trio brioso

Info: Martin Karl-Wagner
Bergstr.6
23701 Eutin
Tel & Fax: 04521 - 74528
eMail: info@trio-brioso.de
www.trio-brioso.de

Der italienische Tenor **Fabian Martino** erhielt seine Ausbildung an der Universität der Künste Berlin. Erste Engagements führten ihn an das Hans Otto Theater in Potsdam und die Berliner Sommeroper. 2002/03 war er an der Berliner „Staatsoper unter den Linden“ in der Produktion „Die Blume von Hawaii“ zu erleben. Im März und April 2005 stand er als „Rodolfo“ in „La Boheme“ auf der Bühne.

Sein Bruder **Claudio Martino** kam als Autodidakt zum Gesang und erhält seit einiger Zeit seine Stimmliche Ausbildung bei Rainer Goldberg, Hambur

trio brioso

Martin Karl-Wagner studierte an der Musikhochschule Lübeck Flöte und Komposition, sowie an der Fachhochschule für Kunst und Gestaltung Kiel. Er besuchte Meisterkurse bei Istvan Matusz, Hans-Martin Linde und Boguslav Schäffer. Von 1992-94 war er Assistent (Lehrauftrag) an der Musikhochschule Lübeck und arbeitete an der Inszenierung der Oper "Medea" am Kieler Opernhaus mit. Konzertierte hat er bisher in Deutschland, Estland, Österreich, Italien und Ungarn. Neben seiner musikalischen Arbeit war er organisatorischer und künstlerischer Leiter des "Eutiner Konzertsommer" und organisiert seit 1989 die Veranstaltungsreihe "Kammermusik in Schlössern und Herrenhäusern Holsteins". 2002 erhielt er zusammen mit der Malerin Susanne Adler und dem Bildhauer Thomas Helbing für das gemeinsame "Odysseus-Projekt" ein Stipendium der Dr.-Günther-Schirm-Stiftung

Wolfgang Dobrinski erhielt seine musikalische Ausbildung bei den Professoren Herbert Tauscher und Alfred Zwerg in Hannover sowie im Orchester der Musikhochschule Lübeck. Seine musikalischen Aktivitäten sind ausserordentlich vielfältig und reichen von der Barockmusik (*Kieler Barockensemble*), Symphonieorchester (*KlassikEnsembleKiel*) über die Oper (*Kammeroper Hannover, trio brioso*), Musical (*Phantom der Oper*), Salonmusik und Bläserkammermusik (Quintett, Sextett, Oktett, *Divertimento Lübeck*) bis zur anspruchsvollen U-Musik unserer Zeit (*classic winds and more*).

Hans-Peter Nauk studierte Klavier an der Musikhochschule Lübeck bei Prof. Eliza Hansen und Prof. Peter Roggenkamp. Er besuchte mehrere Meisterkurse, u. a. bei Prof. Karl-Heinz Kämmerling. Vor und nach dem Abschlussexamen als Konzertpianist war er fünfzehn Jahre als Dozent für Klavierbegleitung an der Musikhochschule Lübeck tätig. In seiner Eigenschaft als freier Konzertpianist ist er in zahlreichen Konzerten im gesamten Bundesgebiet, Österreich, der Schweiz, Dänemark, Norwegen und Mexiko als Solo-Pianist und in kammermusikalischen Ensembles, aber auch als Solist - u. a. mit den Hamburger Symphonikern - aufgetreten. Regelmäßig ist er als Klavierbegleiter bei Meisterkursen für Holzbläser, Streicher und Gesang im gesamten Bundesgebiet tätig. Solokonzerte mit Klaviermusik von Bach, Mozart und Schubert führten ihn durch ganz Deutschland.

Programm

Gioacchino Rossini	<i>Eine Italienerin in Algier</i> , Ouvertüre
Ernesto de Curtis	Non ti scordar di me
Rodolfo Falvo	Dicitencello vuje !
Francesco Paolo Tosti	Non t'amo più !
Giacomo Puccini	<i>Tosca</i> , E lucevan le stelle
S. Gastoldon	Musica proibita
Giuseppe Verdi	<i>Nabucco</i> , Va, pensiero
Giuseppe Verdi	<i>Rigoletto</i> , La donna e nobile
Pause	
Giacomo Puccini	<i>La Boheme</i> , Walzer der Musette
Giacomo Puccini	<i>Turandot</i> , Nesum dorma
Nino Rota	Der Pate
E. Carosio	Ritorna
Salvatore Cardillo	Core 'ngrato
Francesco Paolo Tosti	L'ultima canzone
E.d Capua	Oh sole mio !

Claudio & Fabian Martino - Tenor

trio brioso

Martin Karl-Wagner - Flöte
Wolfgang Dobrinski - Fagott
Peter Nauk - Klavier